Zeitschrift: Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes

Herausgeber: Schweizerischer Centralverein vom Roten Kreuz

Band: 31 (1923)

Heft: 23

Vereinsnachrichten: An unsere Abonnenten!

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

An unsere Abonnenten!

Wir machen unsere Abonnenten darauf aufmerksam, daß — wie in der letzten Nummer dieses Blattes mitgeteilt worden ist — vom 1. Januar 1924 an die Zeitschriften „Das Rote Kreuz" und «La Croix-Rouge suisse» miteinander verschmolzen werden und als zweisprachiges Blatt mit monatlich einmaligem Erscheinen herausgegeben werden unter erheblicher Vermehrung der Seitenzahl. Der Abonnementspreis bleibt der gleiche.

„Der Samariter" wird an die Rotkreuz-, Samariter- und Militärsanitätsvereine zum Preis von Fr. 1 pro Jahr abgegeben und erscheint wöchentlich.

Bern, im November 1923. **Zentralsekretariat des schweiz. Roten Kreuzes.**

Aus dem Vereinsleben.

Infolge Eingehens vieler Vereinsberichte mußte eine Anzahl derselben auf nächste Nummer verschoben werden.
Die Redaktion.

Appenzell-A.-Rh. Kantonaler Rotkreuz-Tag des Zweigvereins. Sonntag, den 4. November, hielt unser Verein in Hundwil seine XII. ordentliche Jahresversammlung ab. Derselben vorgängig fand, wie üblich, eine interessante Schauübung der Rotkreuz-Kolonne in Verbindung mit dem Samariterinnenverein Herisau statt. Supponiert war ein heftiges Unwetter, bei welchem mehrere zerstreut liegende Häuser im Dorfe beschädigt und dadurch 21 Personen mehr oder weniger schwer verletzt wurden. Die Aufgabe des Sanitätspersonals, die Verwundeten in ihren Schlupfwinkeln in den Häusern herauszusuchen und möglichst rasch nach erster Hilfeleistung in das Notspital im „Bären" zu transportieren, wurde gewandt und sicher gelöst. Die Lösung der Aufgabe war diesmal dadurch erschwert worden, daß nicht alle Patienten mit Diagnosezetteln versehen worden waren. Dadurch mußten sich die Samariter und Samariterinnen durch Befragen und Beobachten des Patienten selbst über die Art der Verletzung orientieren.

Um 14 Uhr eröffnete der Präsident, Herr Karl Indlekofer in Teufen, die Rotkreuz-Tagung, indem er die besonders aus der Nähe zahlreich erschienenen Mitglieder begrüßte. Der Appell ergab die Anwesenheit von 26 Delegierten, welche beinahe alle 20 Gemeinden vertraten. Der verlesene Jahresbericht bot das Bild einer recht regen Tätigkeit des Zweigvereins. Diese hat allerdings auch die Kasse in Mitleidenschaft gezogen, so daß diese einen Rückschlag von Fr. 804.42 aufweist. An Stelle der zurückgetretenen Frau Kantonsrat Zürcher in Speicher und Fräulein Müller in Stein wurden neu in den Kantonalvorstand gewählt Frau Dr. Rothenberger in Trogen und Fräulein Styger in Stein. Der Jahresbeitrag der Sektionen wurde auf 70% belassen.

Auf Antrag von Herrn Oberst Wirth wurde dann noch die im „Roten Kreuz" beschriebene „Schäfersche Methode für künstliche Atmung" praktisch vordemonstriert.

Das Hauptthema des Tages bildete ein Lichtbildervortrag des Herrn Dr. Eggenberger über: „Der heutige Stand der Kropfprophylaxe". In einstündigem, vortrefflichen Referate hat es der Vortragende verstanden, den Anwesenden ein klares Bild über die Entwicklung der Kropfbekämpfung bis heute zu geben. Wir möchten bei dieser Gelegenheit auch auf die bei Müller, Werder & Cie. in Zürich erschienene Schrift: „Vom Kampf gegen den Kropf" hinweisen.

Den Schluß der Tagung bildete eine kurze Delegiertenversammlung, in welcher die Notwendigkeit der Ergänzung der Rotkreuz-Kolonne, wie auch die Veranstaltung von Wintervorträgen besprochen wurden.

A.

Baden. Samariterverein. Monatsversammlung, Mittwoch, den 5. Dezember, um 20 Uhr, im Vereinslokal, Kronengasse 12.

Sehr wichtige Traktanden. — Vollzähliges Erscheinen erwartet Der Vorstand.

Basel. Zweigverein vom Roten Kreuz. Da gegenwärtig viel von der Notwendigkeit einer Hilfsaktion für Deutschland gesprochen wird, dürfte es von Interesse sein, etwas über die Hilfeleistung zu hören, die der Zweigverein Basel in der Nachbarstadt Lörrach seit dem Frühjahr 1923 durchführt.

Eine Summe von Fr. 3000 wurde für dieses Jahr bewilligt und zunächst mit den Lörracher Behörden Fühlung genommen, um eine zweckmäßige und dem Roten Kreuz entsprechende Verwendung zu gewährleisten.